

devolo

Testpaket für Smart Grids

[11.06.2015] Der Netzwerkspezialist devolo bietet Stadtwerken eine Teststellung für die Datenkommunikation mit dem neuen G3-PLC-Modem an.

Viele Stadtwerke und Netzbetreiber beginnen derzeit mit der Evaluation verschiedener Technologien für die Datenkommunikation im Smart Grid. Mit seiner Powerline-Technologie (G3-PLC) bietet der deutsche Netzwerkspezialist devolo eine kostengünstige Möglichkeit zur Verbindung von Smart Meter Gateway und Gateway Administrator. Laut devolo nutzt G3-PLC die bestehende Verteilnetzebene, um hier ein zusätzliches Signal zwischen 150 und 500 Kilohertz (kHz) aufzumodulieren, das IP-basierte Datenkommunikation ermöglicht. In mehreren Praxistests sei die Leistungsfähigkeit der Technologie unter Beweis gestellt worden. Das Unternehmen bietet nun Stadtwerken und Netzbetreibern für die eigene Erprobung ein Testpaket an, das neben der benötigten Hardware auch technische Expertise vor Ort sowie eine umfassende Auswertung beinhaltet. Zur Auswertung der Messdaten wird an den PAN-Koordinator in der Netzstation ein Messsystem angeschlossen, das alle Daten erfasst und auswertet. Nach dem veranschlagten Testzeitraum werden die gewonnenen Daten gemeinsam analysiert und in einem Bericht zusammengefasst.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, devolo, Datenkommunikation, Smart Grid